



UMM Universitätsmedizin Mannheim, 68135 Mannheim



Telefon: +49 621 383-2646
Telefax: +49 621 383-3823
e-mail: kinderchirurgie@umm.de
Webseite: <http://w2.umm.de/832>

Mannheim, den 20.03.2020

Liebe Eltern und Angehörige von Kindern mit angeborener Zwerchfellhernie,

in diesen unsicheren Zeiten ist Ihre Sorge groß und wir möchten Sie hiermit über Ihren Umgang mit Corona informieren.

Im Moment scheint es weiterhin so zu sein, dass Kinder einen eher milden Verlauf zeigen und weniger stark betroffen sind. Unserer Einschätzung nach müssen sich Eltern von Kindern mit einem guten Lungenvolumen und ohne Notwendigkeit der Einnahme von ‚Herzmedikamenten‘ im Moment keine zu großen Sorgen machen. Kleinkinder nach ECMO-Therapie, mit noch bestehendem Sauerstoffbedarf / Highflow-Therapie / Heimbeatmung und der Einnahme von beispielsweise Sildenafil und Diuretika sind aber als Risikopatienten anzusehen. Auch ältere Kinder mit einer relevanten Lungenfunktionsstörung gelten als Risikopatienten.

Wir empfehlen Ihnen DRINGEND nur die allernotwendigsten sozialen Kontakte in der Familie aufrecht zu erhalten und sich ansonsten vornehmlich im häuslichen Umfeld aufzuhalten. MEIDEN Sie Kontakt zu anderen und greifen Sie lieber im Moment auf die medialen Kontaktmöglichkeiten zurück. Im Moment sind Spaziergänge an der frischen Luft noch erlaubt, achten Sie aber auch hier auf entsprechenden Sicherheitsabstand zu nicht im unmittelbaren Familienumfeld lebenden Personen.

Achten Sie auf eine sorgfältige HÄNDEHYGIENE, tragen Sie keine Ringe unter denen sich die Viren trotz Händewaschen ‚verstecken‘ könnten. Vermeiden Sie direktes Anniesen / Anhusten und enges Kuscheln.

Bei CORONA-VERDÄCHTIGEN SYMPTOMEN (Husten oder andere Symptome einer Atemwegserkrankung, Fieber, Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen) kontaktieren Sie Ihren Kinder- oder Hausarzt, der Sie dann gegebenenfalls heimatnah entsprechend weiterverweisen wird.

Die NACHSORGETERMINE setzen wir zu Ihrem Schutz im Moment ebenfalls zunächst bis Juni aus. Sollte Ihr Kind allerdings öfter über Bauchschmerzen klagen, häufiger erbrechen und deshalb schlecht gedeihen, so bitten wir um Kontaktaufnahme (Frau Limbrock: 0621-383-1356), so dass wir im Einzelfall entscheiden können, ob nicht doch eine Vorstellung mit Diagnostik sinnvoll wäre. Bei akuten Problemen können Sie sich auch auf der Kinderintensivstation melden (Tel. 0621-383-2320).

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine hoffentlich unbeschadete Überwindung der Corona-Krise – passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf!

Prof. Dr. Dr. h.c. Lucas M. Wessel
Direktor der Kinderchirurgischen Klinik
lucas.wessel@umm.de

Katrin Zahn
Oberärztin der Kinderchirurgie
katrin.zahn@umm.de

Prof. Dr. Thomas Schaible
Direktor der Neonatologie
thomas.schaible@umm.de